



Katholische Pfarrgemeinde

St. Nikolaus von der Flüe

Büttelborn * Klein-Gerau * Berkach * Dornheim



„Gemeinsam aus der Quelle schöpfen und aus ihrer Fülle weitergeben.“

Unsere Träume von Kirche und welche Schwerpunkte folgen daraus?

Träume

- Vorbild des Urchristentums
- Eine den Menschen zugewandte Kirche, die Antworten auf die dringenden Fragen (Klimawandel, Tierschutz) geben kann. Eine moderne Kirche!
- Wir wollen eine Kirche, die die Stimme erhebt und gehört wird!
- Spiritualität als Lebenskraft
- Gemeinschaft wieder stärken
- Gleichberechtigung
- Veränderungsbereitschaft auch von oben
- Sozialer Austausch der Spaß macht, z.B. für Familien
- Wir müssen mutig vorangehen, für christliche Werte eintreten, uns nicht auf Negatives reduzieren lassen.
- Lebendige Kirche
- Wahrnehmung und Kooperation mit der Caritas
- Wir können in Gemeinschaft zusammenstehen, überall – auch in der Stille
- Kirche als gesellschaftliches Bindeglied
- Gottesdienste streamen
- Eine Kirchengemeinde die an der Kommune interessiert ist, an den Kindergärten, Schulen, Altenheimen, an den gesellschaftlichen Problemen. Die aktiv mitwirkt und sich darüber austauscht.
- Eine Kirchengemeinde, die Lust hat am Austausch untereinander, mit der Gemeinde und den kirchlichen Verbänden.
- Mit den Gottesdienst auch nach außen zu tragen, z.B. Weihnachtsgottesdienst im Freien.
- Gemeinde Informationen (Pfarrbrief oder Gemeindebrief) gestalten und verteilen.

Zusammengestellt durch die Projektgruppe Pastoraler Weg der Pfarrei St. Nikolaus von der Flüe.

Schwerpunkte

Gemeinschaft erlebbar machen und Begegnungsmöglichkeiten für:

- Kinder und junge Familien

Offenheit für

- Menschen, die nicht zur „Kerngemeinde“ gehören
- Menschen, in benachteiligenden Lebenssituationen

durch:

- Transparenz
- Kommunikation
- Gleichberechtigung

Die Schwerpunkte wurden erarbeitet durch die Projektgruppe der Pfarrei St. Nikolaus von der Flüe und dem PGR.

*Zusammengestellt von der Projektgruppe Pastoraler Weg und vom Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung am 14. Oktober 2020. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für die weiteren Beratungen in unserer **Gemeinde** und im **Dekanat**. Diese Erkenntnisse flossen zusammen mit den Ergebnissen aus anderen Gemeinden, Pastoralen Einheiten und Kirchorten in die Beratungen des Dekanates ein und wurden beim digitalen 2. Ratschlag des Dekanates am 24. Oktober 2020 präsentiert. Sie wurden durch den Dekanatsrat am 03. November 2020 verabschiedet.
→ Siehe Textdokument und Präsentation der AG Schwerpunkte des Dekanates!*